



## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1. Produktidentifikator**

# **Caravan- und Bootsreiniger**

### **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Relevante identifizierte Verwendungen:** Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Andere

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Hersteller**

Dr. Keddo GmbH

Innungstr. 45  
D 50354 Hürth-Gleuel

**Telefon:** +49 2233 / 93 23 70

**Telefax:** +49 2233 / 93 23 712

#### **Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)**

Dr. Keddo GmbH

Innungstr. 45  
D 50354 Hürth-Gleuel

**Telefon:** +49 2233 / 93 23 70

**Telefax:** +49 2233 / 93 23 712

#### **Ansprechpartner für Informationen**

Dr. Keddo GmbH

**Auskunft Telefon:** +49 2233 / 93 23 70

**Auskunft Telefax:** +49 2233 / 93 23 712

**E-Mail (fachkundige Person):** [info@drkeddo.de](mailto:info@drkeddo.de)

**Webseite:** <http://www.drkeddo.de/>

#### **Nationaler Ansprechpartner**

Dr. Keddo GmbH

**Auskunft Telefon:** +49 2233 / 93 23 70

**Auskunft Telefax:** +49 2233 / 93 23 712

**E-Mail (fachkundige Person):** [info@drkeddo.de](mailto:info@drkeddo.de)

**Webseite:** <http://www.drkeddo.de/>

#### **Auskunft gebender Bereich:**

Dr. Keddo GmbH

### **1.4. Notrufnummer**

Dr. Keddo GmbH

Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten erreichbar.

**Telefon:** +49 (0) 2233 93 23 70

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Regulation (EC) No 1272/2008: -

Directive 67/548/EEC: -

## 2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:

Signalwort: -  
Gefahrenhinweise: -  
Sicherheitshinweise: -

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrsymbole:

R-Sätze: -  
S- -  
Sätze:

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Caravan- und Bootsreiniger ist ein Gemisch.

### 3.2. Gemische

Wässrig Dispersion folgender Bestandteile

#### Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff:	EG-Nr.:	CAS-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008(CLP):	Einstufung: 67/548/EEC:
1,2-Propandiol	200-338-0	57-55-6			10 - 20 Gew.-%		
1-(1-Methyl-2-propoxyethoxy)propan-2-ol	249-949-4	29911-27-1			< 5 Gew.-%	Eye Irrit. 2; H319	Xi; R36

#### Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EU) für die Exposition am Arbeitsplatz

Stoff:	EG-Nr.:	CAS-Nr.:	INDEX-Nr.:	REACH-Nr.:	Konzentration:	Einstufung: EC 1272/2008(CLP):	Einstufung: 67/548/EEC:
--------	---------	----------	------------	------------	----------------	--------------------------------	-------------------------

(Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.)

#### Zusätzliche Hinweise

keine

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise:** Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
- Nach Einatmen:** Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten

**Nach Verschlucken:** mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.  
Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

**Selbstschutz des Ersthelfers:** Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome:** Bisher keine Symptome bekannt.

**Gefahren:** Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Hinweise für den Arzt:** Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen.

**Spezialbehandlung:** Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

Link(s) zur GESTIS-Datenbank:

1,2-Propandiol:

[http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dll?f=id\\$t=default-doc.htm\\$vid=gestisdeu:sdbdeu\\$id=013620](http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dll?f=id$t=default-doc.htm$vid=gestisdeu:sdbdeu$id=013620)

1-(1-Methyl-2-propoxyethoxy)propan-2-ol:

[http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dll?f=id\\$t=default-doc.htm\\$vid=gestisdeu:sdbdeu\\$id=137663](http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dll?f=id$t=default-doc.htm$vid=gestisdeu:sdbdeu$id=137663)

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:** Wassersprühstrahl. alkoholbeständiger Schaum. Trockenlöschmittel.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Pyrolyseprodukte, toxisch.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Allgemeine Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Zusätzliche Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Personen in Sicherheit bringen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen vermeiden.

#### Technische Maßnahmen

Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

#### Weitere Angaben

keine

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

#### Verpackungsmaterialien

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse:** 10-13

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

keine

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Gebrauchsanweisung beachten.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatzgrenzwert

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert:	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
--------	----------	---------	------------------------	--------------------	------------

### Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EU) für die Exposition am Arbeitsplatz

Stoff:	CAS-Nr.:	Quelle:	Arbeitsplatzgrenzwert:	Spitzenbegrenzung:	Bemerkung:
--------	----------	---------	------------------------	--------------------	------------

### DNEL-/PNEC-Werte

#### DNEL Wert

Stoff:	CAS-Nr.:	DNEL/DMEL	Industrie	Gewerbe	Verbraucher
--------	----------	-----------	-----------	---------	-------------

#### PNEC Wert

Stoff:	CAS-Nr.:	PNEC	Arbeitnehmer, Industrie	Arbeitnehmer, Gewerbe	Verbraucher
--------	----------	------	----------------------------	--------------------------	-------------

### Risikomanagementmaßnahmen gemäß verwendeten Control-Banding-Ansatzes

keine

### Zusätzliche Hinweise

keine

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

### Persönliche Schutzausrüstung

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

### Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

### Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN-/EN-Normen: DIN EN 374  
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). FKM (Fluorkautschuk).

### Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

### Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### Begrenzung und Überwachung der Verbraucherexposition

siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### Expositionsszenario

keine

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	
<b>Aggregatzustand:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	farblos
<b>Geruch:</b>	charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Keine Daten verfügbar

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Parameter	Einheit	Bemerkung
<b>Dichte:</b>	bei °C: 20	1,02 g/cm <sup>3</sup>	
<b>Schüttdichte:</b>			nicht anwendbar
<b>pH-Wert:</b>	bei °C: 20 bei g/l: 10	10,5	
<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>		< 0 °C	
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>		> 100 °C	
<b>Flammpunkt:</b>			keine/keiner
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>			keine/keiner
<b>Explosionsgefährlichkeit:</b>			nicht explosionsgefährlich.
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>			nicht anwendbar
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>			nicht anwendbar
<b>Zündtemperatur:</b>			keine/keiner
<b>Zersetzungstemperatur:</b>			Keine Daten verfügbar
<b>Brandförderndes Potenzial:</b>			Nicht brandfördernd.
<b>Dampfdruck:</b>			Keine Daten verfügbar
<b>Dampfdichte:</b>			Keine Daten verfügbar
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>			Keine Daten verfügbar
<b>Wasserlöslichkeit:</b>			vollständig mischbar
<b>Fettlöslichkeit:</b>			Keine Daten verfügbar
<b>Löslich in:</b>	:		nicht anwendbar
<b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:</b>			Keine Daten verfügbar
<b>Viskosität:</b>			Keine Daten verfügbar
<b>Lösemitteltrennprüfung:</b>			Keine Daten verfügbar
<b>Lösemittelgehalt:</b>		3 Gew.-%	

## 9.2. Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

keine

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung ist das Produkt stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

keine

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

keine

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch.

#### Zusätzliche Hinweise

keine

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar. Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

#### Akute Toxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Toxikologische Angaben
1,2-Propandiol	57-55-6	Akute Toxizität, oral LD50: 20000 mg/kg (Ratte.) Akute Toxizität, dermal LD50: 20800 mg/kg (Kaninchen.)

#### Spezifische Symptome im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

#### Reizung und Ätzwirkung

Reizwirkung an der Haut  
nicht reizend.

Reizwirkung am Auge  
schwach reizend.

Reizwirkung der Atemwege  
nicht reizend.

Zusätzliche Hinweise  
nicht ätzend

#### Sensibilisierung

nicht sensibilisierend.

#### Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Es liegen keine Informationen vor.

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Keine Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden.

Keimzellmutagenität

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Reproduktionstoxizität

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

#### Allgemeine Bemerkungen

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

#### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Sonstige Beobachtungen

keine

#### Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1. Toxizität

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar. Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

### Ökotoxizität

Stoff:	CAS-Nr.:	Ökotoxizität
1,2-Propandiol	57-55-6	Akute Fischtoxizität LC50: 39800 mg/l/96 h Akute Daphnientoxizität LC50: 5120 mg/l/48 h

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Der organische Anteil des Produktes ist biologisch abbaubar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

## 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

keine

### Weitere ökologische Hinweise

keine

### Sonstige Hinweise

keine

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung/Produkt

Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

#### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Abfallschlüssel Produkt:** 20 01 29 - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

**Abfallschlüssel Verpackung:** 15 01 10 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

#### Bemerkung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr. / UN No.: -



## 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung

-  
-

Proper Shipping name

-  
-

## 14.3. Transportgefahrenklassen

Gefahrzettel / Label: -

Klassifizierungscode / Classification Code: -

## 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe / Packing Group: -

## 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefahren / Environmental hazards: keine

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Bemerkung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Beförderungskategorie: - Tunnelbeschränkungscode: -

Sondervorschriften: - Begrenzte Menge (LQ): -

Seeschiffstransport (IMDG)

Special Provisions: Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.

Remark: Not a hazardous material with respect to these transportation regulations.

EmS-No: - MFAG: - Marine pollutant: -

Special provisions: - Limited quantity (LQ): -

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Remark: Not a hazardous material with respect to these transportation regulations.

Limited quantity (LQ): -

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Bemerkung: keine

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Kennzeichnung

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

1,2-Propandiol; 1-(1-Methyl-2-propoxyethoxy)propan-2-ol

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 3

**Verordnung (EG) Nr 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.**  
keine

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien**  
keine

#### **Nationale Vorschriften**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**  
keine

**Störfallverordnung**  
Unterliegt nicht der StörfallVO.

**Lagerklasse**  
10-13

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**  
1 schwach wassergefährdend (WGK 1)

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**  
Unterliegt nicht der TA-Luft.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
keine

## **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung durchgeführt:** -  
Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### **Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

#### **Gefahrenhinweise**

319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### **R-Sätze**

36 Reizt die Augen.

#### **Schulungshinweise**

keine

#### **Empfohlene Einschränkung(en) der Anwendung**

siehe Kapitel 1.

#### **Weitere Informationen**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

#### **Änderungsdokumentation**

keine

**Wichtige Literaturangaben und Datenquellen**

Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.

**Abkürzungen und Akronyme**

keine

---